

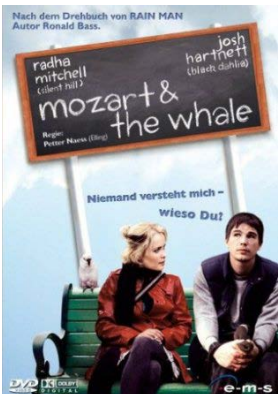



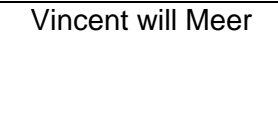
## Filmliste des ZfL

Nr.	Titel	Genre	Kurzbeschreibung
1	<p style="text-align: center;"><b>Alles auf Zucker!</b> Dani Levy</p> 	Komödie	Dem schlitzohrigen Zocker Jaeckie Zucker steht das Wasser bis zum Hals. Letzte Hoffnung: das Erbe seiner Mutter. Doch die verlangt in ihrem Testament, dass Jaeckie sich mit seinem Bruder Samuel versöhnt, einem orthodoxen Juden. Welten prallen aufeinander, als Samuel mit seinem ganzen Familienclan in Jaeckies chaotischem Haushalt anrückt, doch die beiden verfeindeten Sturköpfe haben keine Wahl: Sie müssen sich zusammenraufen.
2	<p style="text-align: center;"><b>Die Farbe Lila</b></p> 	Drama	<i>Die Farbe Lila</i> erzählt die bewegende Lebensgeschichte von Celie, einer schwarzen Frau im armen, ländlichen Süden Amerikas. Zur Heirat mit ihrem gewalttätigen Ehemann gezwungen, verschließt sie sich mehr und mehr gegenüber der Welt. Nur ihr unerschütterlicher Glaube an Gott lässt sie ihr Leid und Verzweiflung ertragen – bis sie durch die Freundschaft zu zwei außergewöhnlichen Frauen ihre Selbstachtung und damit den Weg ins Leben zurückfindet.
3	<p style="text-align: center;"><b>Die Fremde</b></p> 	Drama	„Hör auf zu träumen!“, sagt die Mutter zu ihrer 25-jährigen Tochter Umay, als diese mit ihrem kleinen Sohn Cem vor der Berliner Wohnungstür ihrer Eltern steht. Umay ist aus einem unglücklichen Eheleben in Istanbul ausgebrochen und will zurück in Berlin ein selbstbestimmtes Leben führen.
4	<p style="text-align: center;"><b>In schwarzer Haut – eine wahre Geschichte</b></p> 	Drama	Ist Sandra Laing weiß oder schwarz? Diese Frage wird ihr ganzes Leben bestimmen. Ihre leiblichen Eltern sind unbestreitbar weiße Südafrikaner, aber Sandra weist alle äußerlichen Merkmale einer Farbigen auf. Das genetische Erbe einer Generationen zurück liegenden „unpassenden“ Verbindung. Sandras Eltern kämpfen bis zum Obersten Gerichtshof, um ihre Tochter zu einer weißen zu machen.
5	<p style="text-align: center;"><b>Newo Ziro – Neue Zeit</b></p>	Dokumentation	Ein Leben ohne Musik – das können sich die Reinhardts nicht vorstellen! Als Erben der Jazz-Legende Django Reinhardt war der lebendige Swing-Rhythmus für die Sinti-


			Familie aus Koblenz immer schon ihr ureigenes Element. „Newo-Zero – Neue Zeit“ blickt mit vier Familienmitgliedern aus drei Generationen in die Vergangenheit und Zukunft des Lebens deutscher Sinti.
6	<p>Welcome</p>  <p>WINNER FESTIVAL DE CANNES CINEMA DE LA BIENNALE</p> <p>WWW.FILMMOVEMENT.COM</p>	Drama	Seit über drei Monaten ist Bilal schon auf der Flucht. Der 17-jährige Kurde hat sein Land verlassen, um seine Freundin Mina wieder zu sehen, die nach England emigriert ist. Zu Fuß schafft es Bilal auf abenteuerlichen Wegen vom Irak durch ganz Europa bis nach Calais an der Nordküste Frankreichs. 34 Kilometer liegen zwischen Bilal und der englischen Küste. Er beschließt, den von starkem Nordwestwind aufgewühlten Ärmelkanal schwimmend zu überqueren.
7	<p>Accompagnato – Die Kunst des Begleitens</p>  <p>Das Dokumentarfilm von Alexander K. Müller</p>	Dokumentation	Reutlinger Projekt für Orchestermusiker und geistig behinderte Solisten. Als der Filmemacher Alexander K. Müller Anfang 2008 in einer der ersten Proben vorbeischaute, um einige Bilder für einen Festival-Werbespot aufzunehmen, war er von der Arbeit so fasziniert, dass er fortan aus freien Stücken das gesamte Projekt mit der Kamera begleitete und so im Lauf der Zeit selbst ein fester Teil des Ensembles wurde.
8	<p>Adam</p>  <p>FSK 6</p>	Tragikomödie	Der scheue Adam beschäftigt sich am liebsten mit den Geheimnissen des Universums. Auf der Erde wird er jedoch jeden Tag mit vielen Rätseln konfrontiert, denn er leidet am Asperger-Syndrom und kann die Emotionen und Handlungen seiner Mitmenschen nicht verstehen. Wie ein Meteorit schlägt da seine neue Nachbarin Beth in sein Universum ein. Beth fasziniert ihn auf magische Weise und auch sie scheint seine Gefühle zu erwidern.
9	<p>Almanya - Willkommen in Deutschland</p>  <p>FSK 6</p>	Tragikomödie	Mitte der Sechzigerjahre kamen Hüseyin Yilmaz und seine Familie aus der Türkei nach Deutschland: Zur ersten Welle der Gastarbeiter zählend, wird es ihnen nicht immer leicht gemacht. 40 Jahre später ist das einstmals fremde Land jedenfalls für die Kinder und Enkel zur Heimat geworden. Nachdem der Patriarch bei einem Essen seine Lieben mit der Nachricht überrascht, ein Haus in der Türkei gekauft zu haben, muss die Sippe mit zum Umbau in die Pam-pa fahren. Die Reise voller Streitereien und

			Versöhnung nimmt eine tragische Wendung.
10			
11	<p>Der kalte Himmel</p> 	Drama	Die Hallertau in den späten 60er-Jahren: Der sechsjährige Felix lebt als introvertierter Einzelgänger in seiner eigenen Welt, lauscht den Klängen aus dem Radio und kennt alle Wetterberichte des vergangenen Jahres auswendig. Kaum jemand ahnt, dass der Sonderling auf seine Weise hochintelligent ist. Felix hat eine große Vorliebe für Zahlen und kann blitzschnell Kopfrechnen, obwohl es ihm niemand beibrachte. Bei seiner Einschulung scheitert er jedoch an den einfachen Aufgaben. [...] Trotz großer Bedenken ihres Mannes reist Marie mit Felix nach Berlin, wo der idealistische Facharzt das rätselhafte Verhalten des Jungen genauer untersuchen will...
12	<p>Die Blindgänger</p> 	Kinderfilm	Marie ist 13. Im Internat findet sie jeden Weg. Auch ohne den weißen Stock. Blindsein ist hier kein Problem. Wäre da nicht die geheime Sehnsucht nach der Welt der Sehenden. Aber für die Schritte jenseits der Geborgenheit braucht es Mut... Da begegnet sie Herbert. Er kann sehen – und sieht doch nichts. So sind „Guckies“ eben! Aber Marie spürt, dass sie plötzlich alles kann....
13			
14	<p>Die Kunst sich die Schuhe zu binden</p> 	Komödie	Alex ist ein ziemlicher Loser. Seine Träume von einer Theaterkarriere platzen, dann verlässt ihn auch noch seine Freundin Lisa. Der einzige Job, den ihm das Arbeitsamt anbietet ist, als Betreuer in ein Heim für Menschen mit Behinderung in einer Provinz zu arbeiten. Alex versucht das Beste daraus zu machen und meldet seine Truppe bei „Schweden sucht den Superstar“ an – das kann natürlich nur schiefgehen...
15	<p>Erbesen auf halb 6</p> 	Drama	Jakob Magnussen, ein erfolgreicher Theaterregisseur, verliert bei einem Verkehrsunfall sein Augenlicht – und damit auch jegliche Lebensperspektive. Er trifft auf Lilly Walter, die von Geburt an blind ist. Zusammen begeben sie sich auf eine abenteuerliche Reise quer durch Europa, eine Reise voll skurriler Momente und liebenswerter Begegnungen. Und langsam entsteht Liebe zwischen zwei Menschen, die einander die Welt begreifbar machen und sich zeigen, dass es noch viel zu erleben gibt...
16	<p>Hier kommt Lola</p>	Komödie	Lola hat einen brasilianischen Papa, besucht die Klasse 3c und in ihrem Träumen verwandelt sie sich in den Rockstar Jacky Jo-

			nes. Am allermeisten sehnt sich die niedliche, aufgeweckte Schülerin aber nach einer besten Freundin. Klassenkameradin Flora könnte so eine sein, würde sie nicht so nach Fisch stinke. Und auch die schöne Annalisa scheint nicht die Richtige zu sein, mit der man durch dick und dünn gehen kann. Doch Lola hat eine Idee, sie schickt ihren Herzenswunsch per Luftballon in den Himmel. Unerwartet erhält sie kurz darauf eine geheimnisvolle Flaschenpost...
17	<p>Im Weltall gibt es keine Gefühle</p> 	Drama	Simon, 18, hat das Asperger-Syndrom. Gefühle versteht er nicht, aber er interessiert sich für den Weltraum, Wissenschaft, Kreise und klare Strukturen. Sein Leben gerät durcheinander, als sein Bruder Sam von seiner Freundin verlassen wird. Um seine gewohnte Ordnung wiederherzustellen, soviel ist für Simon klar, muss er eine neue Freundin für Sam finden. Er weiß zwar nichts über Liebe, aber er hat einen wissenschaftlich perfekten Plan...
18	<p>Klassenleben</p> 	Dokumentation	Seit einiger Zeit gibt es in Deutschland Schulen, deren Ziel es ist, kein Kind auszusondern. Jeder soll mit seinen kleinen oder großen Handicaps, Vorzügen und Schwächen integriert werden, ob hoch begabt oder schwer behindert. Klassenleben erzählt von einer solchen Schule, ihren Lehrern, ihren Kindern und der ungeheuren Herausforderung des Lernens.
19	<p>London liegt am Nordpol</p> 	Drama	Seit einem Unfall in seiner Kindheit ist der 15jährige Peter geistig behindert. Er kann nicht lesen schreiben, kann keine Ausflüge ohne seine Mutter machen und hat kaum Kontakt zu Gleichaltrigen. Durch seine Comics flüchtet er sich in eine Phantasiewelt und träumt davon, wie sein Idol „Spiderman“ Großes zu bewegen, um die Anerkennung seines Umfeldes zu erlangen. Die Realität sieht anders aus. Doch dann hat er in einem idyllischen Freibad eine Begegnung, die sein Leben verändert...
20	<p>Manchmal ist das Leben wie ein Film</p> 	Dokumentation	Fünf Stotter-Selbsthilfegruppen in Nordrhein-Westfalen drehten unter medienpädagogischer Anleitung in einem einjährigen Projekt Videofilme zur Thematik des Stotterns. Unterschiedlichste Erfahrungen und Erlebnisse mit dem eigenen Stottern wurden so zusammen getragen und filmisch in inszenierten Spielhandlungen oder in dokumentarischer Form umgesetzt.

21	<p><b>Mozart &amp; the Whale</b></p> 	Drama	<p>Wenn es um Zahlen geht, vollbringt der introvertierte Donald Unglaubliches. Die Kommunikation mit seinen Mitmenschen fällt ihm als Autisten hingegen schwer. Als die superimpulsive und extrovertierte Leidensgenossin Isabelle, die ständig sagt, was sie denkt, in derselben Selbsthilfegruppe auftaucht, wird nicht nur Donalds Welt, sondern auch sein Herz auf den Kopf gestellt.</p>
22	<p><b>Rot fühlt sich gut an</b></p> 	Dokumentation	<p>Auf welchen Ihrer Sinne könnten Sie nie verzichten? Sehen ist das Wichtigste – lautet die Antwort. Blind zu sein, das Augenlicht zu verlieren, ist für die meisten Menschen eine schreckliche Vorstellung. Die 19-jährige Anna ist von Geburt an blind. Das selbstbewusste Mädchen ist in einer behüteten Familie aufgewachsen. Die Welt außerhalb der gewohnten Umgebung muss sie sich im wahrsten Sinne des Wortes ertasten. Ihr Zuhause kennt sie in- und auswendig, mittlerweile auch die Schule und Marburg. Doch wie kann man sich Dinge merken, die man nie gesehen hat, sich in Menschen verlieben, weil sie sich gut anfühlen und anhören? Wie funktioniert dieses „Begreifen“ der Umwelt?</p>
23	<p><b>Sommer in Orange</b></p> 	Komödie	<p>Sommer 1980: Die Erleuchtung kommt nach Talbichl. Die Bhagwan-Anhängerin Amrita zieht mit ihren Kindern Lili und Fabian und ihrer gesamten WG aus Berlin in die bayerische Provinz. Urschrei-Therapie und Vollkornschrot treffen auf Schützenverein und festgefügte Horizonte.</p>
24	<p><b>Ein Mann, ein Dorf – Uwe geht zu Fuss</b></p> 	Dokumentation	<p>In einer Zeit, in der Menschen, die nicht der Normvorstellung unserer Gesellschaft entsprechen, schon lange in spezialisierte Einrichtungen ausgegliedert werden, kommt ein Film, der zeigt, was uns verloren geht. Dies ist ein Film über Inklusion, ein Traum, der nun selbst in einer Un-KOnevntion manifestiert wurde. Hier wird er gelebt.</p>
25	<p><b>Vincent will Meer</b></p> 	Komödie	<p>Vincent haut ab! Raus aus der Klinik, in der er lernen sollte, mit seinem Tourette-Syndrom umzugehen. Er will unbedingt nach Italien ans Meer – und dabei kommt er noch</p>

			nicht mal bis zum Bäcker, sagt sein Vater.
26	Ben X 	Drama	Gerade hat Ben seiner Spielfigur wieder neue Fähigkeiten verliehen. In brutalen Schlachten metzelt er Horden von Gegnern nieder und keine Aufgabe scheint zu groß für ihn. Kein Wunder, denn Ben sitzt die meiste Zeit vor dem Computer. In dem Online-Rollenspiel „Archlord“ besteht er Prüfungen, die ihn im wahren Leben überfordern. Ben ist anders und wird von seinen Mitschülern gemobbt, bestenfalls gemieden. Der triste Alltag ist für den Jungen die Hölle und so flüchtet er in eine Welt, in der ihm keiner was anhaben kann – bis er schließlich genug von allem hat: Game Over!
27	Feuerstein und Scherbensalat	Dokumentation	Warum heißt die Steinzeit eigentlich Steinzeit? Wie haben sich denn die Menschen ausgezogen und was hat man da gegessen? Und was ist denn eine Dechsel? Diese Fragen und viele mehr können nun die Kinder der Klasse 2a und 2b der Grundschule Heuchelhof nach spannenden Projekttagen ausführlich und lustvoll beantworten!
28	Meine letzten Worte an Euch – Gedanken von Sterbenden	Dokumentation	Alle, die in diesem Film zu Wort kommen, wussten, dass sie nur noch kurze Zeit zu leben haben. An diesem Film mitzuwirken haben sie als Teil ihres Abschiednehmens verstanden.
29	Die Kunst zu trauern	Dokumentation	Ein geliebter Mensch stirbt. Unfaßbar – allein schon der Gedanke. Wie gehen die Hinterbliebenen damit um? Ein Muslim, Ein Christ und ein Jude erzählen von ihren ganz persönlichen Erfahrungen beim Abschiednehmen.
30	Schatten des Todes	Dokumentation	Klinisch tot - so fühlt sich Klaus-Dieter Gress nach dem plötzlichen Krebstod seines erst 58-jährigen Vaters, der völlig unerwarteten Fehlgeburt seines ersten Kindes und dem Selbstmord seiner 55-jährigen Mutter. Alles war innerhalb eines einzigen Monats geschehen. – Warum? Diese Frage wird der junge Gemeinde-Pfarrer nicht mehr los.
31	Zeit die mir noch bleibt	Dokumentation	„Diagnose Lungenkrebs“. Nach Entfernen des Tumors lehnt Markus H. (41), Vater von 3 Kindern, eine Strahlentherapie ab. Markus hofft, dass sein krebs zum Stillstand kommt – gleichzeitig beginnt er langsam Abschied zu nehmen. Er entwirft seinen Grabstein und

			<p>plant eine letzte Reise nach Marokko. Markus lässt sich erst bestrahlen, als die Schmerzen unerträglich werden. Über ein Jahr begleitet die Kamera seinen eigenwilligen, mutigen Kampf mit der tödlichen Krankheit.</p>
32	<p>...dann hau ich eben ab</p>	Dokumentation	<p>Dieser Film zeigt die Lebenssituation von sechs Jugendlichen, aus gut bürgerlichen Verhältnissen, die aus ihrem sozialen Umfeld ausgebrochen sind. Warum sind sie abgehauen? Wie leben sie? Welche Träume haben sie?</p>
33	<p>Hallo Jule, ich lebe noch – Jugendliche und Suizid</p> 	Dokumentation	<p>Annas Mails an Jule sind ehrlich und schonungslos. Sie schreibt von ihrem Drang sich zu Ritzen, von ihrer Lebensangst, ihrem Weltschmerz, von dem Gefühl der Leere und Einsamkeit, den immer wiederkehrenden Gedanken an Suizid. Jule war selbst viele Jahre suizidgefährdet und kennt dieses Gefühl: Angst zu haben vor dem Leben, aber keine vor dem Tod.</p>
34	<p>Essstörung – Sarahs Weg aus der Bulimie</p> 	Dokumentation	<p>Sarah hat Angst vor dem Leben. Angst vor dem Erwachsenwerden. Angst vor dem dick werden. Sarah hat Bulimie. Zahlreiche Aufenthalte in Einrichtungen für essgestörte Mädchen sind gescheitert. Die Ess-Brechattacken häufen sich, das Studium ist in Gefahr. Sarah lässt sich in eine psychiatrische Klinik einweisen. Das Stationsteam hat kaum Erfahrungen mit Essstörungen, aber genau das sieht Sarah als Chance.</p>
35	<p>Ich war das perfekte Kind</p>	Dokumentation	<p>Silvia ist mit 15 zum ersten Mal von zu Hause abgehauen. „Danach war es nie mehr so wie früher“, sagt der Vater. Schuleschwänzen, Schulverweise, Auflehnung gegen alles und jeden. Sie ist ein intelligentes und sympathisches Mädchen, aber ein behütetes Leben wie ihre Mitschülerinnen will sie nicht führen. Immer wieder haut sie ab – und schafft trotzdem ein gutes Abitur. Danach verschwindet Silvia endgültig - und erfüllt sich ihren lang gehegten Traum vom Leben auf der Straße.</p>
36	<p>Wenn du zurückschaust wirst du sterben</p>	Dokumentation	<p>Anatol Feid, Dominikanerpater und Autor zahlreicher Jugendbücher, setzt all seine Kraft für gefährdete Jugendliche im Frankfur-</p>

			ter Bahnhofsviertel ein. Im Spiegel der dokumentarischen Aussagen von jungen Drogenabhängigen werden der Mangel an Geborgenheit und die ausbleibende Antwort auf die Frage nach dem Sinn des Lebens zum eigentlichen Motiv für den ersten und letzten „Schuß“.
37	Der Tod auf der Warteliste - Menschenleben und Organtransplantation	Dokumentation	Die Transplantationsmedizin ist in Verruf geraten. Die Bereitschaft zur Organspende nimmt rapide ab. Menschen, die sehnlichst auf Organe warten, beobachten diese Entwicklung mit wachsender Besorgnis. Dieser Film schildert sowohl Ängste und Hoffnungen von Menschen, die auf neue Organe warten bzw. mit neuen Organen leben, als auch Gefühle der Angehörigen von Organ Spendern.
38	Die Rabenmutter – Aus Liebe zum Kind	Dokumentation	- Du bist eine Rabenmutter! - Du wirfst dein Kind weg! - Du mußt doch psychisch krank sein! - Hättest du dein Kind lieber abgetrieben! Im Gegensatz zu Adoptiveltern haben abgebende Mütter in unserer Gesellschaft einen schlechten Ruf! In diesem Film berichten Frauen mit unterschiedlichsten Erfahrungen, sehr ehrlich und offen, warum sie ihr Kind zur Adoption freigegeben haben und wie sie mit dieser Situation fertig werden.
39	Eine Niere für die beste Freundin	Dokumentation	Seit zwei Jahren wartet die 24-jährige Heike bereits auf eine Spenderniere. Dreimal wöchentlich muss sie einen ganzen Vormittag an die Dialyse in der Klinik, ein über den anderen Tag diese Tortur ertragen. Sie ist körperlich und seelisch am Ende. Ohne Dialyse könnte sie nicht mehr leben. Aber auf Dauer ist sie auch nicht bereit, mit Dialyse zu leben. In dieser für Heike ausweglosen Situation beschließt ihre Freundin Tina (24), ihr eine Niere zu spenden.
40			
41	Ich habe abgetrieben – wie Frauen damit fertig werden	Dokumentation	„Abtreibung ist harmlos“ „Abtreibung ist nur ein medizinischer Eingriff“ „Mit der Abtreibung ist das Problem beseitigt“ „Man lässt ES eben mal kurz wegmachen“. Die Frauen in diesem Film haben da ganz andere Erfahrungen gemacht. Für sie war die Abtreibung nicht das Ende, sondern der Beginn neuer schwerer Probleme-
42	Laurin – zwei Mütter kämpfen um ein Kind	Dokumentation	Vor zwei Jahren gab Elfriede ihr Baby zur Adoption frei. Es sollte in harmonischer Atmosphäre und finanziell abgesichert aufwachsen. Jedoch die Ehe der neuen Eltern scheitert. Jetzt fordert die Studentin ihren Sohn zurück. Vergeblich, die Adoptivmutter will den Kleinen nicht hergeben. Nun muß



			ein Gericht entscheiden.
43	<p>Sam und Tim - Geboren an der Grenze zum Leben</p> 	Dokumentation	<p>Am Leben halten oder sterben lassen? Alles tun was medizinisch möglich ist oder Abschied nehmen, bevor das Leben richtig begonnen hat? Kein Mensch wünscht sich solche Fragen beantworten zu müssen. Aber solche Fragen werden Eltern gestellt, wie die moderne Frühgeborenenmedizin immer mehr möglich macht und die Hoffnung weckt, es könne doch alles gut werden. Die Zwillinge Sam und Tim sind nach nur 23 Wochen Schwangerschaft, vier Monate zu früh auf die Welt gekommen. Ihre Eltern haben sie für maximale Therapie entschieden, dass die Ärzte alles tun werden, damit ihre Kinder am Leben bleiben.</p>
44	<p>Tour ins Ungewisse – Die unverwüstlichen Vier</p>	Dokumentation	<p>Bernd ist 16, als sich an einem heißen Sommertag sein Leben für immer verändert. Beim Sprung in einen Baggersee bricht er sich den 5. Halswirbel. Querschnittslähmung. Ein Schicksal, das Bernd mit Jürgen, Jens und Christian teilt. Alle vier sind Tetraplegiker, haben eine hohe Querschnittslähmung im Halswirbelbereich...und eine total verrückte Idee. Mit dem Handbike durch Deutschland. Vom Allgäu bis an die Ostsee. 1100 Kilometer und 5500 Höhenmeter in 72 Stunden bezwingen. Sie wollen zeigen „da geht noch was“, auch mit hoher Querschnittslähmung und sie wollen Spenden sammeln für die Rückenmarksforschung. Aber es läuft nicht alles nach Plan...</p>